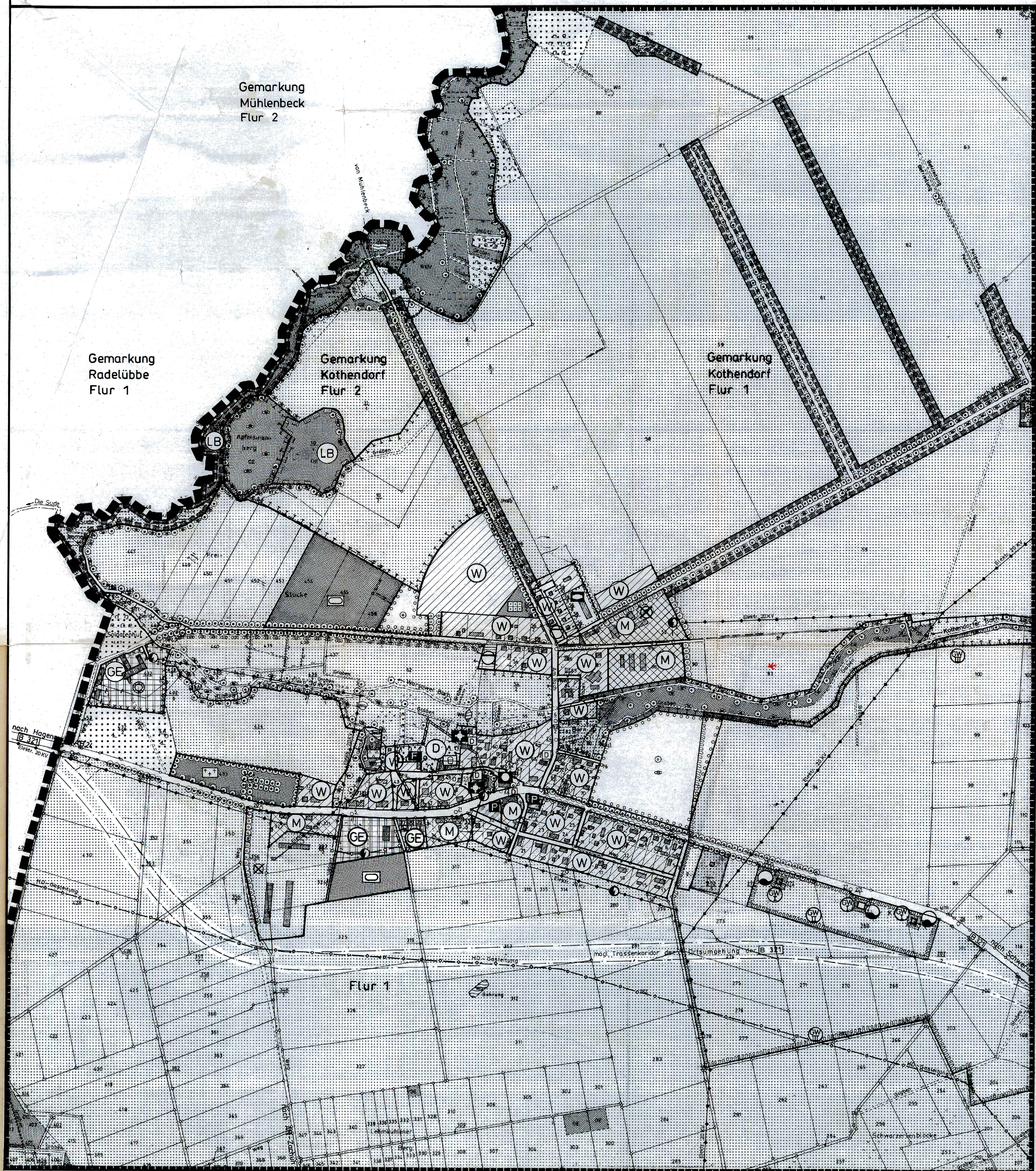
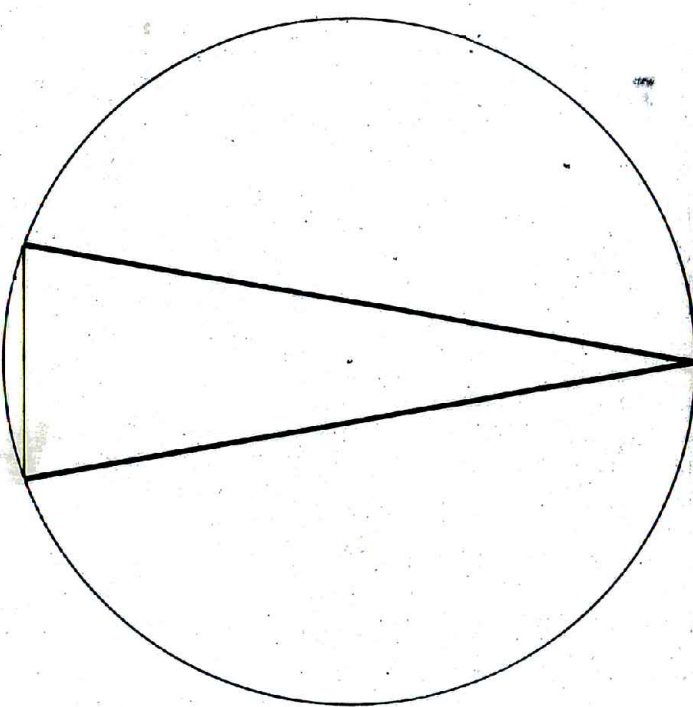


FLÄCHENNUTZUNGSPLAN GEMEINDE WARSAW

PLANTEIL A/2

M. 1 : 4000



PLANZEICHEN

1. Art der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuchs -BauGB-;
§ 1 bis 11 der Bauordnungsverordnung -BauVO-)

1.1 Wohnbauflächen
(§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauVO)



1.2 Gemischte Bauflächen
(§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauVO)

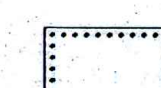


1.3.1 Gewerbegebiete
(§ 9 BauVO)



4. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen
des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf
(§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 6 BauGB)

Flächen für den Gemeinbedarf



Einrichtungen und Anlagen:

Öffentliche Verwaltungen



Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende
Gebäude und Einrichtungen



Sozialen Zwecken dienende
Gebäude und Einrichtungen



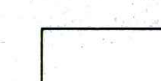
Feuerwehr



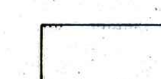
5. Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege
(§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4, BauGB)

6. Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

6.1 Straßenverkehrsflächen



6.3 Verkehrsflächen beson-
derer Zweckbestimmung



Zweckbestimmung

Öffentliche Parkplätze



7. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und
Abwasserbeseitigung, sowie für Ablagerungen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)

Zweckbestimmung:

Elektrizität



Wasser



Abwasser



8. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauGB)

oberirdisch



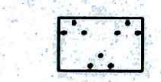
unterirdisch



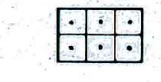
9. Grünflächen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

Zweckbestimmung:

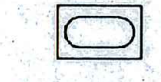
Parkanlage



Dauerkleingärten



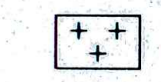
Sportplatz



Spielfeld



Friedhof



10. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz
und die Regelung des Wasserabflusses
(§ 5 Abs. 2 Nr. 6 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 6 BauGB)

10.1. Wasserflächen



10.3. Umgrenzung der Flächen mit wasser-
rechtlichen Festsetzungen



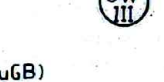
Zweckbestimmung z. B.

Schutzgebiet für Grund- und
Quellwassergewinnung

- Zone I, Pausungsbereich

- Zone II, engere Schutzzone

- Zone III, Einzugsgebiet

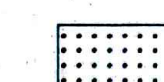


12. Flächen für Landwirtschaft und Wald
(§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 18 und Abs. 6 BauGB)

12.1. Flächen für die Landwirtschaft



12.2. Flächen für Wald

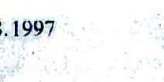
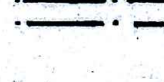
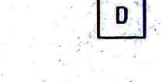
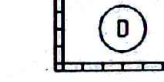
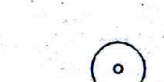
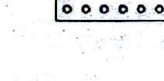


13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum
Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

13.1. Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen
zum Schutz, zur Pflege und zur
Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4,
§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 6 BauGB)



13.2. Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
sowie Bindungen für Bepflanzungen
und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 und Abs. 6 BauGB)



PRAEBEL ZUM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung
vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), Berichtigung vom 16.01.1998 (BGBl. I S. 137), hat die
Gemeindevertretung der Gemeinde Warsaw den Flächennutzungsplan, bestehend aus der
Planzeichnung (Platte A1 und A2) und dem Erläuterungsbericht beschlossen.

Warsaw, den 06.08.1999

[Signature]
Bürgermeister
Bürgermeister
Bürgermeister

VERFAHRENSVERMERKE

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 11.07.94
den Entwurf des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der
Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 12.7.94
ortsüblich bekannt gemacht.

Warsaw, den 06.08.99

[Signature]
Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 29.1.98
den Entwurf des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungs-
berichts beschlossen und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.
2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 23.03.98
ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichts
haben vom 06.08.99 bis zum 11.05.99 gemäß § 3
Abs. 2 BauGB öffentlich ausliegen.

Warsaw, den 06.08.99

[Signature]
Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung hat nach Prüfung der Anregungen und Be-
denken gemäß § 3 Abs. 2 BauGB den Flächennutzungsplan nebst
Erläuterungsbericht in ihrer Sitzung am 06.08.99 be-
schlossen.

Warsaw, den 06.08.99

[Signature]
Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung ist den in der Genehmigungsverfügung vom
05.07.1999 aufgeführten Auflagen und Maßgaben in seiner
Sitzung am 04.02.1999 beigetreten.

Warsaw, den 12.02.99

[Signature]
Der Bürgermeister

Der Flächennutzungsplan ist mit Verfügung vom 13.02.1999 mit
Maßgaben und Auflagen gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Warsaw, den 12.02.99

[Signature]
Der Bürgermeister

Die Genehmigung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs.
5 BauGB am 12.02.1999 ortsüblich bekannt gemacht worden. Der
Flächennutzungsplan ist damit am 13.02.1999 wirksam ge-
worden.

Warsaw, den 12.02.99

[Signature]
Der Bürgermeister

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden des Flächennut-
zungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvor-
schriften beim Zustandekommen des Flächennutzungsplanes nicht
geltend gemacht worden.

den

[Signature]
Der Bürgermeister

Innerhalb von 7 Jahren nach Wirksamwerden des Flächennut-
zungsplanes sind Mängel in der Abwägung nicht geltend gemacht
worden.

den

[Signature]
Der Bürgermeister

Warsaw